

Die Burg Streitberg Tor und Brücke

■ Den heute verfüllten Burggraben überspannte eine gemauerte Brücke, die einen hölzernen Vorgängerbau hatte. Die letzten Meter zum Tor sicherte man mit einer Zugbrücke, die nachts immer aufgezogen war. Die Größe der Zugbrücke lässt sich gut an dem Rücksprung des Torbogens feststellen.

■ Die Anlage des heutigen Burgtores wurde im Rahmen der Wiedererrichtung der Streitberger Burg nach den Zerstörungen des 2. Markgrafenkrieges 1553 errichtet. Oberhalb des Tores prangt das arg in Mitleidenschaft gezogene markgräfliche Wappen.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Lokale Aktionsgruppe
Kulturerlebnis
Fränkische Schweiz e.V.



Dieses Projekt wurde
gefördert durch den
Landkreis Forchheim